

Münchner Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen

1. – 29.11.2025

für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben für alle
Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen weltweit!

Veranstaltungsprogramm

Schirmpaten*innen
Zweiter Bürgermeister
Dominik Krause
Dritte Bürgermeisterin
Verena Dietl



25.11.2025

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Veranstaltet vom Aktionsbündnis 2025
in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen
der Landeshauptstadt München

Do 30.10.25

18.00 – 22.00

Pöllatinsel

Neuschwansteinpl. 12

Giesing

 Giesing  bis 7.11.25couragemuen-
chen@web.de**Künstliche Intelligenz und Gewalt an Frauen
Input-Referat und Diskussion**

Welche Gefahren der Frauendiskriminierung und letztlich der Gewalt an Frauen enthalten und festgeschrieben werden, sollte nicht unterschätzt werden. Darüber wollen wir uns von einer Referentin kompetent informieren (lassen) und kritisch diskutieren.

Frauenverband

fvcourage.de, couragemuenchen@web.de

Brigitte Ziegler, Tel. 0175 2019931

Sa 1.11.25

Online

kein Livestream

sondern Info-Seite

www.condrobs.de/
gewalt**Ich hole Hilfe. Für mich. Und für dich.
Info-Kampagne**

Die Kampagne setzt auf Gewaltprävention, Empowerment und solidarisches Handeln – mit Fokus auf Grenzverletzungen, Selbstbestimmung, Handlungssicherheit und der Sichtbarkeit marginalisierter Perspektiven.

Condrobs e.V., www.condrobs.de, veranstaltungen@condrobs.de, Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

**Di 4.11.25 –
Do 6.11.25**

12.30 – 14.00

siaf e.V., café glanz
Sedanstr. 37 5 Ostbahnhof Ostbahnhof

Tram 21

Bus 149, 155

Ostbahnhof

 **Was tun bei Gewalt?
Infostand**

Frauen* sind von Gewalt betroffen – physisch, psychisch, sexualisiert. Dies findet im digitalen oder realen Raum statt. Diese Gewalt ist alltäglich – darüber zu sprechen, leider nicht. Besuchen Sie gerne unser Café für Frauen*. In angenehmer, offener Atmosphäre können Sie sich allein oder mit Freundinnen*, konsumfrei oder bei einer Tasse Kaffee unterhalten, mit unseren Fachkolleginnen* ins Gespräch kommen und konkrete Hinweise zu den Anlaufstellen in München erhalten.

siaf e.V., www.siaf.de, zirngibl@siaf.de

Roswitha Zirngibl, Tel. 089/ 458025-10

Do 6.11.25

18.00 – 20.00

HORIZONT-Haus

Spagat Theater

Domagkpark

Bauhausplatz 3

Tram 23 Schwabing N

Bus 177, X35, X36

Schwabing Nord

  bis 30.10.25i.fellner@horizont-
ev.orgmax. 55 Besucher*-
innen möglich**Gewalt gegen Frauen und
was Wohnungslosigkeit damit zu tun hat
Podiumsgespräch**

HORIZONT-Gründerin Jutta Speidel, Dr. Susanne Kaiser (Journalistin und Autorin, z. B. "Backlash") und Dr. Corina Toledo (Vorsitzende Frau-Kunst-Politik e.V.) sprechen über die Ursachen von Gewalt, Auswirkungen wie etwa den Verlust der Wohnung und Möglichkeiten der Prävention. Moderation: Tina Gentner.

HORIZONT e.V., www.horizont-muenchen.org

i.fellner@horizont-ev.org, Iris Fellner, Tel. 089/ 238883916

Sa 8.11.25

15.00 – 21.00

EineWeltHaus

Raum Werkstatt

Schwanthalerstr. 80

U 4, 5 Theresienwiese**S** Hackerbrücke, Hbf.**Tram** 18, 19

Hermann-Lingg Str.

**Steine bemalen gegen jede Form von geschlechtsspezifischer Gewalt Mal-Aktion**

Für Frieden, Toleranz und gegenseitigen Respekt bemalen wir gemeinsam einfache Steine und verwandeln sie in bunte Botschaften gegen jede Form von geschlechtsspezifischer Gewalt.

rinascita e.V., www.rinascita.de, info@rinascita.de

Valentina Fazio, Tel. 0174 6552044

In Kooperation mit Migrationsbeirat München –
Ausschuss A2, www.migrationsbeirat-muenchen.de
faziocampus@yahoo.com

Sa 8.11.25

16.00

Gärtnerpl.

U 1, 2, 7, 8 Fraun-

hoferstr.

Tram 16, 17 Reichen-

bachpl.

Bus 52, 62 Gärtner-

platztheater

Im Freien**IDoR – Inter* Day of Remembrance**

Erinnerung an die Opfer

von Inter*feindlichkeit

Jährlicher Tag des Gedenkens, der die Situation von inter* Personen ins Blickfeld rückt. Wir erinnern an inter* Personen, deren Ermordung, fahrlässige Tötung oder Selbstmord im Lauf des Jahres bekannt wurde, wehren uns gegen Interfeindlichkeit, fordern konkrete Verbesserung der Lebenssituation statt Rückschritt.

TINQnet e.V.i.G, www.instagram.com/tinqnet/info@tinqnet-muenchen.de**Mo 10.11.25**

10.00 – 13.00

Winzererstr. 47

1. Stock

U 2 Hohenzollernpl.**Tram** 27, 12**Bus** 53 Nordbad**AE** bis 7.11.25**#Respect 404 not found / Gewalt im digitalen Raum**

Kostenlose Schulung für Fachkräfte aus Sozialarbeit, Pädagogik, Justiz, Beratung und weiteren Bereichen, die mit Betroffenen in Kontakt stehen oder präventiv tätig sind.

Digitale Gewalt umfasst vielfältige Formen von Übergriffen, die über das Internet oder digitale Technologien verbreitet oder ermöglicht werden. Gezielte Schwerpunkte: Bildbasierte sexualisierte Gewalt und Hate Speech. Diese Schulung findet mit Gebärdendolmetscher*innen statt.

Beratungsstelle Frauen*notruf München

<https://frauennotruf-muenchen.de/fortbildungen-und-workshops/gewalt-im-digitalen-raum/>
info@frauennotruf-muenchen.de

Melanie Schmalzl, Tel. 089/ 763737

Mo 10.11.25 – Fr 21.11.25

9.00 – 15 Uhr

KSH München

Preysingstr. 95

U 4, 5 Max-Weber-Pl.**Tram** 17, 21**Bus** 54, 55, 62, 149, 155**Gemeinsam gegen Sexismus Ausstellung**

Basisinformationen und Zahlen zu Sexismus, seinen Erscheinungsformen und Auswirkungen und Hinweise wie man Sexismus im Alltag entgegenwirken kann. Auch in leichter Sprache!

Münchner Fachforum für Mädchen*arbeit

www.fachforum-maedchenarbeit.deinfo@fachforum-maedchenarbeit.de

In Kooperation mit KSH München

Di 11.11.25

9.00 – 10.30

Chiemgastr. 109,
5. Stock 2 Giesing 3, 7 Giesing 18 Chiemgastr. 139, 157, 143  bis 7.11.25**Gewaltdynamiken, Nachtrennungsgewalt****Fachvortrag für Fachkräfte mit Schnittstellen zum Thema Partnerschaftsgewalt**

Der Fachvortrag befasst sich mit den Dynamiken gewaltvoller Beziehungen, Phasen der Gewaltspirale und geht insbesondere auf die Problematik der Nachtrennungsgewalt ein.

Interventionsstelle Landkreis München

www.landkreis-muenchen.de/buergerservicedienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/e, interventionsstelle@lra-m.bayern.de

Frau Rosinger, Tel. 089/ 62211221

Di 11.11.25

17.00 – 19.00

Holzapfelstr. 3

 18, 19 **Prävention: Häusliche Gewalt****Spanischsprachiges Frauencafé**Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005**Di 11.11.25**

18.00 – 20.00

Baaderstraße 30

 1, 2, 8, Fraunhoferstr. Isartor 17, 19, 21 Isartor,

18 Fraunhoferstr.

 132 Boschbrücke  bis 7.11.25**Leihmutterschaft – Recht auf ein Kind****oder Ausbeutung von Frauen?****Vortrag + Diskussion mit Monika Glöcklhofer**

Leihmutterschaft ist in Deutschland gesetzlich verboten – das Geschäft ist einfach ins Ausland verlagert. Die Einen wollen die Legalisierung, Feministinnen protestieren: Frauen sind keine Brutmaschinen und Kinder sind keine Ware!

Kofra München Kommunikationszentrum für Frauen

zur Arbeits- und Lebenssituation, www.kofra.de,muenchen@frauenrechte.org,

Elke Amberg, Anna Ranz, Tel. 089/ 2010450

In Kooperation mit Terre des Femmes e.V. Städtegruppe

München, www.frauenrechte.de, Juliane von Krausekofra-muenchen@mnet-online.de**Di 11.11.25**

19.00 – 20.00

Central Café

Hotel Eden Wolf

Arnulfstr. 4

  Hauptbahnhof bis 9.11.25 € Spende erbeten**Nein zu Männergewalt****Vortrag mit Diskussion**

Das Münchner Informationszentrum für Männer berichtet über die verschiedenen Aspekte seiner Arbeit mit Männern, die Gewalt anwenden und Männern, die Gewalt erfahren haben.

Soroptimist International, Club München-Schwabing,

www.clubmuenchenschwabing-soroptimist.deinfo@clubmuenchenschwabing-soroptimist.de

Dr. Susanne Pfisterer-Haas

In Kooperation mit Münchner Informationszentrum für

Männer, www.maennerzentrum.de/auf-gewalt-verzichten/schmiedel@maennerzentrum.de

Andreas Schmiedel

Mi 12.11.25**13.30 – 15.30**

Chiemgastr. 109

5. Stock

 2 Giesing 3, 7 Giesing 18 Chiemgastr. 139, 157, 143  bis 7.11.25**Wie spreche ich mit Kindern und Jugendlichen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind?****Fachvortrag für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit**

Das Gespräch mit Kindern, die häusliche Gewalt erlebt haben, ist essenziell für ihr Wohlbefinden und ihre langfristige Entwicklung. Es schafft einen Raum, in dem Kinder sich sicher fühlen können: Warnzeichen erkennen, Risiken verhindern, Gesprächsabläufe und -strategien, Herausforderungen und fallbezogene Übungen.

Interventionsstelle Landkreis

www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de

Frau Lein, Tel. 089/ 6221-1221

Mi 12.11.25**15.00 – 18.00**

Winzererstr. 47

 2 Hohenzollernpl. 27 Herzogstr.

12 Nordbad

barrierearm

Die Frauen*hilfe München stellt sich vor
Tag der offenen Tür

Kolleg*innen der verschiedenen Fachbereiche stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Beratungsstelle der Frauen*hilfe

www.frauenhilfe-muenchen.deberatungsstelle@frauenhilfe-muenchen.de

Eva Fahmüller, Teresa Wirsching, Tel 089/ 3582810

Mi 12.11.25**20.00 – 22.00**

Ramersdorfer Str. 1

 2 Karl-Preis-Pl. 55, 155 Ramersdorf

€ 10

 bis 5.11.25über info@vamv-muenchen.de.**Teilnahme
ohne Kinder!****Mein Kind erzählt mir, dass es Gewalt erfährt. Was kann ich tun?****Infoabend mit Cornelia Strasser,
Fachanwältin für Familienrecht**

Wie verhalte ich mich richtig? Was kann ich tun? Wann ordnet das Gericht ein Gutachten an und wie gehe ich damit um?

Verfahrensweisen in Umgangs-, Sorgerechts- und Gewaltschutzverfahren; Gelegenheit zum Austausch eigener Erfahrungen

VAMV OV München, www.vamv-muenchen.deinfo@vamv-muenchen.de

Kathrin Onyiaorah, Tel. 089/-6927060

Do 13.11.25**10.00 – 15.00**

Chiemgastr. 109

4. Stock

 2 Giesing 3, 7 Giesing 18 Chiemgastr. 139, 157, 143  bis 7.11.25

Maximale TN-Zahl 15

... und wenn ich wieder mal nicht schlafen kann ...**Fortbildung für Fachkräfte**

Input und praktische Übungen zum Thema Trauma, Traumafolgestörungen und sekundäre Traumatisierung. Auswirkungen auf Klient*innen und Fachleute und Konsequenzen für die Praxis.

ILM – Interventionsstelle Landkreis München

www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de

Anne Belitz, Nadja Rekunkova, Tel. 089/ 62211221

Do 13.11.25

9.00 – 17.00

KKV Hansa e.V.

Brienner Str. 39

U Marienpl., Karlspl.,
Sendlinger Tor**S** Marienpl., Karlspl.,
Æ bis 1.11.25**+ Mi 19.11.25**

9.00 – 17.00

Online

Æ diana.sachon@
jadwiga-online.de**Do 13.11.25**

10.00 – 13.00

Online

Æ frauen@fluecht-
lingsrat-bayern.de**Do 13.11.25**

10.00 – 12.00

Landwehrstr. 34

U 4, 5, Theresien-
wiese, Hbf. o. Stachus**S** Hbf. o. Stachus
Tram 18, 19 Hbf. o.

Stachus

Æ bis 7.11.25u.stermann@kibs.de
oder l.may@kibs.de
maximal 20 Pers.**Do 13.11.25**

18.30 – 20.30

KOFRA e.V.,

Baaderstr. 30

U 1, 2, Fraunhoferstr.**S** 1, 2, 3, 8 Isartor**Tram** 17, 19, 21

Reichenbachpl.

Bus 62 Baaderstr.**♀** € 2**Prävention gegen Loverboy-Strategien:****Schulungskonzept für Fachkräfte****Workshop, auch für männliche Fachkräfte**

Fundierte Kenntnisse zu den Täterstrategien, Methoden und Materialien, um Betroffene effektiv zu sensibilisieren und Präventionsarbeit zu leisten. Ziel ist es, Fachkräfte zu befähigen, die Schulung eigenständig in ihren Einrichtungen anzubieten und so einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz vor Loverboy-Methoden zu leisten. Die zwei Module: 1. Praxistag, 2. Online-Tag

Fachberatungsstelle Jadwiga, www.jadwiga-online.de
diana.sachon@jadwiga-online.de
Diana Sachon, Tel. 089/ 38534456

**Asyl- und Aufenthaltsrecht an der
Schnittstelle von Gewaltschutz und Flucht**
Vortrag für Fachkräfte und Ehrenamtliche

Rechtliche Einschränkungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht stehen oft dem Schutz vor Gewalt entgegen. Mit Blick auf Gewaltschutz und frauenspezifische Aspekte werden Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts vermittelt.

Bayerischer Flüchtlingsrat
www.fluechtlingsrat-bayern.de
frauen@fluechtlingsrat-bayern.de
Nadine Kriebel, Simone Eiler, Tel. 089/ 762234

**Was brauchen Jungen*, die häusliche Gewalt
(mit)erlebt haben?**
Vortrag und Diskussion

Jungen*, die Zeugen häuslicher Gewalt wurden, sind meist sehr belastet. Sie haben mit Ängsten, Verunsicherung und Überforderung zu kämpfen. Wir bieten den Jungen* einen geschützten Raum und Unterstützung bei ihrem Verarbeitungsprozess. Beratungs- und Gruppenangebot von KIBS.

KIBS (Kinderschutz München e.V.), www.kibs.de, mail@kibs.de, Ute Stermann, Lara May, Tel. 089/ 2317169120

**Politische Tischgespräche –
Welcome Istanbul-Konvention**
**Input zu verschiedenen Themen
mit Gesprächen am Tisch**

Prostitution ist für Frauen niemals sicher. Das Nordische Modell garantiert Frauen in der Prostitution umfassende Ausstiegshilfen, für den Aufbau eines gewaltfreien Lebens nach einer höchst prekären u. zerstörerischen Lebensphase. Wir stellen unser Ausstiegspapier vor.

AK StopSexkauf des KOFRA, www.kofra.de
kofra-muenchen@mnet-online.de, Kofra, Tel. 089/ 2010450

Fr 14.11.25**17.00 – 19.00**

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19**Sa 15.11.25 +****So 16.11.25****10.00 – 16.00**

Kult9

Blutenburgstr. 71

U 1, 5, 7 Rotkreuzpl.

Maillingerstr.

S Donnersberger Br.,**Tram** Donnersberger

Br., Rotkreuzpl.

Bus 53, 63, 153

Schlörstr.

♀ **Æ** bis 22.10.25**♿** € 30

ab 18 Jahren

Gewaltprävention in der Familie

Russischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005**Selbstverteidigungskurs**

für Frauen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Behinderungen

unterstützt Frauen dabei herauszufinden:

Was möchte ich und was nicht? Wo sind meine

Grenzen? Was tue ich wenn...? Im Austausch

miteinander, bei Rollenspielen und Abwehrübungen wird Gelerntes ausprobiert und geübt.

Lebenshilfe OBA München

www.lebenshilfe-muenchen.de/freizeit-bildungmonika.barbato@lebenshilfe-muenchen.de

Monika Barbato, Tel. 089/ 69347140

OBA evangelisch in der Region München

www.oba-muenchen.de/, andrea.strobl@elkb.de

Andrea Strobl, Tel. 089/ 12661145;

Projekt WiMA-echt stark! Wildwasser e.V.

www.wildwasser-muenchen.de, WiMA@wildwasser-muenchen.de

Franziska Maier, Tel. 089/ 62171125

Sa 15.11.25**10.00 – 13.00**

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19**Gewaltprävention**

bei Kindern und Jugendlichen

Polnischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005**Sa 15.11.25****15.00 – 17.00**

Friedrichshafenerstr. 9

S 6, 8 Westkreuz**♀** **♿** **Æ** bis 15.11.25**Gewaltprävention**

und Auswege aus der häuslichen Gewalt

Afghanischsprachiges Frauencafé

Sprache: Dari/Persisch

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005**Sa 15.11.25****15.00 – 18.00**

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19**Gewaltprävention:**

Grenzen setzen und Nein sagen

Kurdischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Sa 15.11.25

17.00 – 19.00

Bellevue di Monaco

OG-Saal, Müllerstr. 2

U 1, 2, Fraunhoferstr.**S** Marienpl.**Solidaritätsaktion im Rahmen der Internationalen Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Performance, Reden und Musik**

Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der alle Geschlechter eine aktive Rolle übernehmen müssen – gerade auch Männer!

Referentinnen: Sabina Maktoub-Mirza, Dr. Julia Schmitt-Thiel, Mathilda Legitimus-Schleicher, Micky Wenngatz

Referenten: Dominik Krause, Achim Waseem Seger

Performance: Rosalie Wanka

Musik: Sambagruppe Drumadama

frau-kunst-politik e. V.

www.frau-kunst-politik.de/veranstaltung/solidaritaetsaktion, info@frau-kunst-politik.de
Katrín Richthofer, Tel. 0173 2114564

Mo 17.11.25

18.30 – 20.30

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19**Gewaltprävention: Formen von Gewalt Rumänischsprachiges Frauencafé**

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mo 17.11.25

19.30 – 21.30

Klinikum rechts d. Isar

Pavillon Hörsaal

Ismaninger Str. 22

U 4, 5 Max-Weber-Pl.**Tram** 19, 21, 25, 37

Max-Weber-Pl.

Bus 155, 9410 Max-Weber-Pl. **AE** bis 13.11.25

19.00 Einlass

Gewalt gegen Frauen – wo stehen die Männer?**Podiumsdiskussion**

Für das Engagement gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* braucht es auch Männer* und Jungen*. Wie können sie zu Unterstützern werden? Welche Beispiele guter Praxis gibt es, welche Rolle spielen Schule, Ausbildung und Bildung? Expert*innen zu den Themen Gewaltprävention, Täterarbeit und Opferschutz diskutieren miteinander und mit dem Publikum.

Zonta Clubs München/Zonta München says No

www.zontamuenchen-says-no.de

info@zontamuenchen-says-no.de

Ulrike Sonnenberg-Schwan



Di 18.11.25**14.00 – 16.00**

Stadtteilzentrum
Milbertshofen,
Schleißheimerstr. 336

U 2 Milbertshofen
3 Petuelring

Bus 177 Curt-Mezger Pl.

 **AE** bis 14.11.25

Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen

Fachvortrag von Lisa Schmidbauer und
Andrea Kleim, Kommissariat für Prävention
und Opferschutz;
mit Zeit für Fragen und Austausch

Wie weit verbreitet ist das Phänomen Partner-
schaftsgewalt? Welche Auswirkungen hat es
auf die Beteiligten? Was kann ich als Zeugin/
Zeuge dagegen tun? Welche Möglichkeiten gibt
es, aus der Gewaltspirale heraus zu kommen?
Wie kann das soziale Umfeld Betroffene unter-
stützen?

Frauenarbeit im Verein Stadtteilarbeit
www.verein-stadtteilarbeit.de
frauenarbeit@verein-stadtteilarbeit.de
Nicole Quasten, Tel. 089/ 3543757

Di 18.11.25**17.00 – 19.00**

Condrobs e.V.
Corneliusstr. 2, 1. Stock

U 1, 2 Frauenhoferstr.

S Isartor

Tram 17, 18 Reichen-
bachpl.

Bus 52, 62 Blumenstr.

 (außer Toilette)

AE bis 14.11.25 auf

condrobs.de

€ 10 / 5 (ermäßigt)

Sicheres Handeln bei Grenzverletzungen Workshop

Sexualisierte Grenzverletzungen und
Belästigungen sind Alltagserfahrungen vieler
Menschen. Wie können wir diese erkennen,
wie ihnen begegnen? Handlungsmöglichkeiten
im Rahmen eines Erfahrungsaustausches.

Condrobs e.V., www.condrobs.de
veranstaltungen@condrobs.de
Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

Di 18.11.25**19.30 – 21.30**

Spagat-Theater
Bauhauspl. 3,
U 2 Frankfurter Ring
6 Studentenstadt

Tram 23, 12

Bus X35, X36, X177,
Schwabing Nord

 € 22, 18, 12

AE karten@spagat-theater.de

Blutbuch – Monolog

nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Sprachgewaltig, poetisch, radikal persönlich und
unbequem schön: Blutbuch erzählt von Identität,
Geschlecht, Erinnerung und familiärer Prägung.
Intensiver Monolog mit Lucy Wirth – eindring-
liches Spiel über Selbstsuche und Befreiung.

Spagat – Theater am Bauhausplatz
www.spagat-theater.de, karten@spagat-theater.de
Stephanie Tschunko, Tel. 089/ 540463740

Di 18.11.25

19.30 – 21.30

Evangelisches Forum,
Herzog-Wilhelm-Str. 24 1, 2, 3, 6

Tram 16, 17

 bis 17.11.25, € 6**Pornokonsum und sexuelle Gewalt –
wie können wir gegensteuern?**Vortrag von Dipl. Psych. Tabea Freitag,
Return Fachstelle Mediensucht gGmbH

Online-Pornografie – ein Massenphänomen. Wie verändert Porno-Konsum die Sexualität in der Partnerschaft? Was macht er mit Kindern und Jugendlichen? Welche Folgen hat es, wenn sexuelle Gewalt durch Pornos normalisiert wird?

TERRE DES FEMMES e.V., www.frauenrechte.de

muenchen@frauenrechte.org, Juliane von Krause;

Deutscher Evangelischer Frauenbund, Landesverband Bayern e.V., www.def-bayern.de, info@def-bayern.de

Katharina Geiger;

AGGB, www.aggbayern.de, aggbayern@gmail.com

Silvia Reckermann

Mi 19.11.25

9.00 – 17.00

Online

 diana.sachon@

jadwiga-online.de

Infos dazu S. 6

**Prävention gegen Loverboy-Strategien:
Schulungskonzept für Fachkräfte**

Workshop 2. Teil

auch für männliche Fachkräfte

Mi 19.11.25

10.00 – 14.00

Feierwerk TRAFIXX

Baierbrunnerstr. 57

 3 Obersendling 7 Siemenswerke   bis 12.11.25**WenDo-Kurs für Mädchen von 9 – 12 Jahren
Selbstbehauptung / -verteidigung**

Gemeinsam lernen wir, Grenzen zu erkennen und zu verteidigen – mit Stimme, Haltung, einfachen Techniken und Spaß. Alles ist freiwillig, keine körperlichen Voraussetzungen nötig.

Kostenfrei und mit kleiner Brotzeit.

Bequeme Kleidung anziehen.

amanda für Mädchen und junge Frauen

www.amanda-muenchen.de, info@amanda-muenchen.de,

Monika Dengl, Tel. 089/ 7255112;

FEIERWERK TRAFFIX, www.trafixx.feierwerk.dejakob.steenbock@feierwerk.de

Jakob Steenbock, Tel. 089/ 72407350

Mi 19.11.25

17.00 – 18.30

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19

 **Gewaltprävention**

Türkischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e.V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mi 19.11.25**17.30 – 19.00**Türkenstr. 103
1. Stock**U** 3, 6, Giselastr.**Tram** 27, 28 Nord-
endstr.**Æ** unterJohannes.Schauer@
profamilia.de**Wege aus der Eskalation****Vortrag und Gespräch**

Viele Paare zermürben sich in heftigen, von negativen Gefühlen begleiteten Auseinandersetzungen, die die Verletzungen auf beiden Seiten noch vertiefen. Der Abend soll destruktive Gesprächsmuster bewusst machen und Kommunikationsformen vermitteln, die Eskalation verhindern. Der Ausstieg aus der zerstörerischen Spirale macht echtes Zuhören und Verständigung wieder möglich.

Profamilia München, www.profamilia.de
Johannes.Schauer@profamilia.de, Tel. 089/ 33008431

Mi 19.11.25**18.00**Kino Solln
Sollnerstr. 43a**S** 7 Solln

€

Triggerwarnung
siehe Website**Blinder Fleck****Kinoevent – Dokumentarfilm**

über verborgene rituelle Gewalt heute.

Wildwasser München e.V. Fachstelle zur Prävention
und Intervention, www.wildwasser-muenchen.de
hasret.aydin@wildwasser-muenchen.de
Hasret Aydin, Tel. 0177 9383586

Liz Wieskerstrauch, Regisseurin und Drehbuchautorin
www.wieskerstrauch.com, Tel. 0171 5475667;
Soroptimist International Club München 2002
www.clubmuenchen2002.soroptimist.de
Brigitte Seidel, Tel. 0174 3026770

Mi 19.11.25**19.00 – 21.00**EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80**U** 4, 5 Theresienwiese**S** Hauptbahnhof**Tram** 18, 19 Herman-
Lingg-Str.**Bus** 68 Holzkirchner

Str.

€ 3

Damit die Scham die Seite wechselt**Impulsvortrag und Tischgespräche**

Prostitution und Pornographie machen Frauen
zu Ware, Beute und Sex-Dienstleisterinnen.
Sexueller Konsens ist nicht gefragt. Wie dies
ein Klima von Gewalt gegen Frauen schafft be-
sprechen wir an den Beispielen des Fall Pelicot,
sowie Beispielen aus Hamburg und München.

AK StopSexkauf des KOFRA, www.kofra.de
kofra-muenchen@mnet-online.de
Anna oder Simone oder Elke, Tel. 089/ 2010450

Do 20.11.25**17.00 – 19.00**Condrobs e.V.
Corneliusstr. 2, 1. Stock**U** 1, 2 Fraunhoferstr.**S** Isartor**Tram** 17, 18 Reichen-
bachpl.**Bus** 52, 62 Blumenstr.

♀ ♿ (außer Toilette)

Æ bis 17.11.25 auf
condrobs.de

€ 10, 5 (ermäßigt)

**Sicheres Handeln bei Grenzverletzungen
(safer Space für FLINTA*)****Workshop**

Sexualisierte Grenzverletzungen und Belästi-
gungen sind Alltagserfahrungen vieler
Menschen. Wie können wir diese erkennen?
Wie können wir ihnen begegnen? Handlungs-
möglichkeiten im Rahmen eines Erfahrungs-
austausches.

Condrobs e.V., www.condrobs.de
veranstaltungen@condrobs.de
Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

Do 20.11.25

17.30 – 19.30

Dachauer Str. 48

U 1, 7 Stiglmaierpl.**S** Hauptbahnhof**Tram** 20, 21 Stiglmaierpl.**Æ** bis 14.11.25**Was tun bei Gewalt im sozialen Nahraum?****Podiumsgespräch**

Eine ehemals Betroffene, eine Polizistin, die Leiterin unserer Frauenhäuser und eine Psychologin über Wege aus der Häuslichen Gewalt – und, wie ein Neuanfang gelingen kann.

SkF München e.V., www.skf-muenchen.de

empfang-zentrale@skf-muenchen.de

Frau Schauer, Tel. 089/ 559810

Do 20.11.25

18.00 – 20.00

Missio-München Haus der Weltkirche

Pettenkoferstr. 26-28

U 4, 5 Theresienwiese**S** Hauptbahnhof**Bus** 58 Paul-Heyse-Str.

Æ bis 19.11.25 über www.frauenseelsorge-muenchen.de/veranstaltungen/details/salbe-wunde-seele-25-72

Salbe-Wunde-Seele**Gottesdienst**

Mit dem Schicksal der Batseba in unserer Mitte, einer biblischen Frau, deren Grenzen nicht geachtet und verletzt wurden, dürfen wir Gottesdienst feiern. Als Stärkung dient uns ein Salbungsritual, das unsere eigenen Körpergrenzen berührt und wie ein Schutzfilm in unsere Haut einzieht.

Frauenseelsorge München

www.frauenseelsorge-muenchen.de

BHuber-Bertl@eomuc.de, Barbara Bertl, Tel. 089/ 21371457;

missio München, www.missio.com/ueber-uns/haus-der-weltkirche, Susanne Schneider;KDFB Diözesanverband, www.frauenbund-muenchen.de/klein@frauenbund-muenchen.de

Antonia Klein, Tel. 089/ 59918581

in Kooperation mit Evangel. Dekanatsfrauenbeauftragte

Do 20.11.25

18.00

Odeonspl.

U 3, 4, 5, 6 Odeonspl.**Bus** 100, 153

im Freien

TDoR – Trans* Day of Remembrance**Erinnerung an Opfer von Trans*feindlichkeit**

Jährlicher Tag des Gedenkens, an trans* Personen, deren Ermordung, fahrlässige Tötung oder Selbstmord im Lauf des Jahres bekannt wurde. Wir wehren uns gegen Transfeindlichkeit, fordern konkrete Verbesserung statt Rückschritt.

TINQnet e.V.i.G, www.instagram.com/tinqnet/

info@tinqnet-muenchen.de

Fr 21.11.25

9.30 – 17.00

Humboldtstr. 18

U 1, 2 Kolumbuspl.,

(barrierearm)

Æ bis 24.10.25

€ 120

Du bist die Erste, der ich das erzähle ...**Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**

Für alle, die möglicherweise die Rolle einer ersten Vertrauensperson von Betroffenen sexualisierter Gewalt übernehmen und sich Wissen und Handlungskompetenz dafür wünschen.

IMMA e.V. Kontakt- und Informationsstelle

www.imma.de/fortbildungen-veranstaltungen

anmeldung-koi@imma.de, Tel. 089/ 309041520;

IMMA e.V. Beratungsstelle, www.imma.de/einrichtungen/beratungsstelle, Tel. 089/ 2607531**Fr 21.11.25**

16.00 – 19.00

Holzapfelstr. 3

Tram 18, 19**Prävention häuslicher Gewalt –****Unterstützung und verfügbare Ressourcen****Rumänischsprachiges Frauencafé**Donna Mobile AKA e.V., www.donnamobile.org

info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005



Fr 21.11.25

19.00 – 21.00

EineWeltHaus, Rgb
Schwanthalerstr. 80 4, 5 Theresienwiese Hauptbahnhof 18, 19 Herman-
Lingg-Str. 68 Holzkirchner
Str.**Unsichtbar? Femizide an indigenen Frauen****Vortrag**

Als „Völkermord“ bezeichnete ein Untersuchungsausschuss die tausendfache Ermordung von indigenen Frauen in Kanada und den USA. Der Vortrag erläutert die aktuelle Situation und die Hintergründe dieser Femizide.

Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte e.V.
www.aktionsgruppe.de, post@aktionsgruppe.de
Monika Seiller, Tel. 0173 9265932

Fr 21.11.25

19.30 – 21.30

Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog**nach dem Roman von Kim de l'Horizon**

Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Sa 22.11.25 +**So 23.11.25**

10.00 – 15.30

Thomas-Wimmer-Rg. 9

  Isartor 16, 19, 21 132   bis 3.11.25€ 80 (Reduzierung
mögl.)**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung****2-Tage-Kurs für Mädchen* von 13 – 15 Jahren**

Mädchen* lernen im Kurs Handlungsmöglichkeiten kennen, wie sie sich bei Grenzverletzungen wehren und diese beenden können. Wir machen verschiedene Übungen zu Körpersprache, Stimme und Sprache. Wir üben einfache und effektive körperliche Selbstverteidigungstechniken. Der Kurs ist für alle, die als Mädchen* leben.

Wildwasser München e. V.
www.wildwasser-muenchen.de
praevention@wildwasser-muenchen.de
Cosima Mangold, Tel. 089/ 61466351

Sa 22.11.25

ab 11.00

Sportpark Haar
Höglweg 3
85540 Haar 4, 6 Haar

€

IchLaufMit – gegen Gewalt!**Laufveranstaltung**

Mit der Laufveranstaltung soll aktiv ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt werden. Es finden Bambini- und Kinderläufe, sowie ein offiziell vermessener 5km und 10km Hauptlauf statt. Die Überschüsse aus den Teilnahmegebühren werden wieder einem guten Zweck gespendet.

ILM – Interventionsstelle Landkreis München
www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/
dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de
Frau Lein, Tel. 089/ 62211221

So 23.11.25

17.00 – 19.00

Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog**nach dem Roman von Kim de l'Horizon**

Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Mo 24.11.25

17.30 – 19.00

Holzapfelstr. 3

 18, 19**Häusliche Gewalt****Griechischsprachiges Frauencafé**

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mo 24.11.25
17.30

Zentrale Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Neues Rathaus
Großer Sitzungssaal,
Marienplatz 8
 3, 6 Marienplatz
 Marienplatz
 **Æ** bis 18.11.25
gst@muenchen.de

Einlassvorbehalt:
Personen, die rechts-
extremen Parteien
oder Organisationen
angehören, der rechts-
extremen Szene zuzu-
ordnen sind oder in der
Vergangenheit durch
rassistische, nationalis-
tische, antisemitische,
sexistische, LGBTIQ*-
feindliche oder sons-
tige menschenver-
achtende Äußerungen
in Erscheinung getre-
ten sind, sind von der
Veranstaltung ausge-
schlossen.

**Neues Gewalthilfegesetz:
Meilenstein oder Rückschritt?**
Was bedeutet die Umsetzung
des Gewalthilfegesetzes für München?

Grußworte von den beiden Schirmpat*innen der Aktionswochen

Dominik Krause, 2. Bürgermeister
Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin

Am 24.2.2025 wurde das „Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt“ nach Zustimmung des Bundestages und Bundesrates verkündet. Im Vorfeld hatten die Frauenhausbewegung und die Frauenberatungsstellen jahrelang für eine bundeseinheitliche, pauschale und auskömmliche Finanzierung gekämpft und durch vielfältige Lobbyarbeit und Aktionen auf die problematische und uneinheitliche Finanzierungsstruktur hingewiesen. Durch das Gewalthilfegesetz (GewHG) haben Frauen und ihre Kinder ab dem Jahr 2032 einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung, den sie auch einklagen können. Geflüchtete Frauen und TIN* Personen sind nicht in den Schutzbereich einbezogen.

Das Land Bayern – wie auch alle anderen Bundesländer – müssen sich nun bis Ende 2026 mit der Umsetzung des neuen Gesetzes befassen und eine Strategie erarbeiten, um die Beratungs- und Schutzangebote flächendeckend und bedarfsgerecht auszubauen. Dabei ist auch eine angemessene geografische Verteilung der Angebote sicherzustellen. Die Bundesländer erhalten dafür vom Bund zwischen 2027 und 2036 insgesamt 2,6 Milliarden Euro.

Keynote von Prof. Dr. Susanne Nothhafft, KSH
Statements unterschiedlicher Einrichtungen
der Antigewaltarbeit in München und
der Stadtverwaltung (angefragt)

Veranstalter*innen

Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München
www.muenchen.de/gst, Aktionsbündnis 2025
„Frauen helfen Frauen“ e.V. München,
Katholische Stiftungshochschule München

25. November**Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen**

Am 25.11.1960 wurden in der Dominikanischen Republik drei Regimegegnerinnen, die Schwestern Mirabal, bekannt als „las mariposas“ (die Schmetterlinge), auf Befehl des Diktators Trujillo verschleppt, vergewaltigt und ermordet. Ihre politische Arbeit galt dem Sturz der Diktatur und dem Widerstand gegen die sexuelle Versklavung der Frauen. 1961 riefen lateinamerikanische Feministinnen diesen Tag zum Widerstandstag gegen Gewalt an Frauen aus, 1999 wurde er zum internationalen Aktionstag durch die Vereinten Nationen deklariert. Weltweit finden an diesem Tag Aktionen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt an Frauen statt.

**Di 25.11.25 –
14.12.25****7.00 – 23.00**

Stadtbibliothek
im HP8
Hans-Preißinger-
Str. 8

U 3, 6 Brudermühlstr.**Bus** 54, N44, X30,
X204 Schäftlarnstr.**Gemeinsam gegen Sexismus.****Ausstellung**

Sexismus betrifft uns alle – und doch wird nur ungern darüber gesprochen. Die Ausstellung des gleichnamigen Bündnisses will das Thema Sexismus und sexuelle Belästigung enttabuisieren. Durch Informationen, Daten, Zahlen, Fakten zu Sexismus, seinen Erscheinungsformen und Auswirkungen wird das Thema beleuchtet. Wie Sexismus im Alltag entgegenwirkt werden kann, lernen Besucher*innen. Die Bekämpfung von Sexismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Kulturreferat LHM, gleichstellung.kult@muenchen.de
Teresa Treiber;

Stadtbibliothek München, www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek-im-hp8

Sarah Hergenröther

Di 25.11.25**12.00 – 18.00**

Stadtinformation im
Münchner Rathaus,
Marienplatz

**Zonta München Says No****Infostand**

Aktivitäten von Zonta – weltweit, national und in München, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Informationen über unsere Aktionen.

Zonta Clubs München/Zonta München says No
www.zontamuenchen-says-no.de, info@zontamuenchen-says-no.de, Ulrike Sonnenberg-Schwan

Di 25.11.25**Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen****Demonstrationen und Kundgebungen**

weitere Infos bei den unterschiedlichen feministischen Bündnissen in München

Di 25.11.25

18.00 – 23.00

Prominente Münchner
Gebäude und Plätze**Orange the World –****Münchner Gebäude leuchten in Orange
Aktion**

Um ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt zu setzen, beteiligen sich die Münchner Zonta Clubs gemeinsam mit vielen Institutionen an der weltweiten Aktion "Orange the World". Bekannte Gebäude in München werden in orangefarbener Beleuchtung erstrahlen.

Zonta München, www.zontamuenchen-says-no.de
info@zontamuenchen-says-no.de
 Ulrike Sonnenberg-Schwan

Mi 26.11.25

18.30 – 20.00

Online

Æ bis 23.11.25
sabine.agosta@profamilia.de

**Ungewollt schwanger nach Gewalt –
zwischen Gesetz und Lebensrealität
Online-Fortbildung**

Die aktuelle gesetzliche Regelung zur kriminologischen Indikation in Deutschland und die Lücke zwischen Rechtslage und Praxis. Konsequenzen für betroffene Frauen sowie die Rolle von Fachpersonal in der Begleitung.

Profamilia München, www.profamilia.de
sabine.agosta@profamilia.de
 Cornelia Baur, Sabine Agosta, Tel. 089/ 33008461

Do 27.11.25

17.00 – 18.30

Online Zoom

Æ bis 19.11.25
violentia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de

**Bindungsdynamiken bei
Partnerschaftsgewalt
Online-Workshop**

Bei Partnerschaftsgewalt kommen frühe Bindungsprägungen zum Tragen, die eskalative Paardynamiken befeuern. Häufig finden die Beteiligten ohne Unterstützung keinen Weg aus der destruktiven Dynamik. Ein erster Schritt aus der gewaltvollen Spirale ist das Verstehen des komplexen Zusammenspiels von Emotionen, Prägungen und Verhaltensweisen. Im Workshop beleuchten wir typische Bindungsdynamiken.

violentia im FTZ e.V., www.violentia-muenchen.de oder
www.ftz-muenchen.de/einrichtungen/violentia
violentia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de
 Sabine Penger, Tel. 089/ 52031746

Do 27.11.25

19.30 – 21.30

Infos siehe Seite 9

**Blutbuch – Monolog
nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus**

Fr 28.11.25

16.00 – 19.00

Friedrichshafenerstr. 9

 6, 8 Westkreuz**Prävention häuslicher Gewalt**

Bulgarischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.orginfo@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005**Fr 28.11.25**

19.00 – 21.00

EineWeltHaus

Schwanthalerstr. 80

 4, 5 Theresienwiese Hauptbahnhof Tram 18, 19 Hermann-Lingg-Str. Bus 68 Holzkirchner Str. aggbayern@gmail.com**Kommunale Verantwortung für die Prostitutionspolitik**

Präsentation und Podiumsdiskussion

Auswirkungen von Prostitution und Menschenhandel auf die Sicherheit von Frauen und Mädchen in Großstädten. Welche Politik brauchen wir für München. Wir fragen Verantwortliche in der Kommunalpolitik, was sie tun, um Frauen VOR der Prostitution zu schützen und Freiern die Rote Karte zu zeigen.

Aktionsgruppe Gleichstellung Bayern

www.aggbayern.de, aggbayern@gmail.com

Silvia Reckermann, Tel. 0171 1266 233

Sa 29.11.25

11.00 – 20.00

Vorträge:

15.00 – 16.00

16.00 – 17.00

17.30 – 18.30

18.30 – 19.30

EineWeltHaus, Rgb

Schwanthalerstr. 80

 4, 5 Theresienwiese Hauptbahnhof Tram 18, 19 Hermann-Lingg-Str. Bus 68 Holzkirchner Bahnhof**Vier Wände, viele Hürden – Häusliche Gewalt Ausstellung + Vortragsreihe**

„Vier Wände, viele Hürden“ – ist leider immer noch ein aktuelles Thema. Um auf die vielen rechtlichen, psychologischen und sonstigen Hürden im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt aufmerksam zu machen, veranstalten wir eine interdisziplinäre Ausstellung. Dabei werden die Besuchenden teilweise interaktiv durch die vielen Hindernisse in den Bereichen „Gewalt erkennen“, „Spurensicherung“ und „Strafverfahren“ geleitet. Dazu verschiedene Vorträge mit Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen.

KnowYour Rights Initiative e.V., www.kyrimunich.comnicol.jasiurova@kyrimunich.com

Nicol Jasiurova, Tel. 0151 62606172

Sa 29.11.25

19.30 – 21.30

Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog

nach dem Roman von Kim de l'Horizon

Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Die Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen werden unterstützt von:

Aktionsgruppe Gleichstellung Bayern AGGB,
 Aktionsgruppe Indianer + Menschenrechte e.V.,
 Amanda für Mädchen* und junge Frauen*,
 Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e.V.“ München,
 Bayerischer Flüchtlingsrat,
 Condrobs e.V.,
 Courage München,
 Donna mobile e.V. AKA,
 Evang. Beratungszentrum ebz München,
 Frau-Kunst-Politik,
 Frauen*hilfe München,
 FrauenGesundheitszentrum München e.V.,
 Frauen*notruf München,
 FrauenTherapieZentrum – FTZ e.V. violenTia,
 Frauenseelsorge München,
 IMMA e.V.,
 Interventionsstelle LK München (ILM),
 IN VIA Münchene.V.,
 JADWIGA,
 KIBS (Kinderschutz München),
 Know Your Rights Initiative e.V.,
 KOFRA,
 Lebenshilfe OBA München,
 MIM e.V.,
 Münchner Unterstützungsmodell gegen Häusliche Gewalt MUM,
 Parité in den Parlamenten e.V.,
 pro familia München e.V.,
 Prof. Dr. Susanne Nothhafft (KSH),
 rinascita e.V.,
 RunderTisch gegen Männergewalt,
 Siaf e.V.,
 SKF München e.V.,
 Soroptimisten Intern. Clubs München,
 Spagat-Theater,
 Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen,
 Stadtteilarbeit e.V. Frauenarbeit,
 Stop Sexkauf,
 Terre des Femmes e.V. Städtegruppe München,
 TINQnet e.V.,
 VAMV OV München,
 Wildwasser München e.V.,
 ZONTA Clubs München

ViSdP: Sibylle Stotz, Frauen helfen Frauen e.V.,
 PF 900446, 81504 München in Kooperation mit
 der Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München.
 Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen werden
 von den jeweiligen Veranstalter*innen verantwortet.

Gewaltige Zahlen und Fakten

- Gewalt an Frauen hat viele Gesichter: ... erniedrigen, demütigen, beleidigen, missachten, benutzen, kontrollieren, einsperren, belästigen, missbrauchen, vergewaltigen, schlagen, ermorden ...
- Gewalt gegen Frauen ist weltweit die häufigste Menschenrechtsverletzung.
- Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt durch den aktuellen/früheren Beziehungspartner.
- 58 % der Frauen in Deutschland erleiden sexuelle Belästigung.
- 70 % der Frauen werden im Rahmen des Umgangsrechtes der Kinder erneut vom Expartner misshandelt.
- Beim Polizeipräsidium München wurden 2024 4.019 Fälle „Häuslicher Gewalt“ erfasst (Partner-schaftsgewalt + 1.206 innerfamiliäre Gewalt). Es kam im Bereich „Häusliche Gewalt“ zu vier Tötungsdelikten, hiervon eines vollendet.
- Außerdem wurden 80 Straftaten gemäß §§ 177,178 StGB registriert (Vergewaltigungen, sexuelle Nötigung, sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall). Erfasst wurden für 2024 1.986 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (inklusive Verbreitung und Besitz von Kinderpornographie); 312 Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen, sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall und 329 Delikte gemäß §238 StGB Nachstellen / „Stalking“

Es gibt einen Weg aus der Gewalt

- In Bayern flüchten jedes Jahr mehr als 2.000 Frauen mit ihren Kindern in ein Frauenhaus.
- Ca. 70 % der Frauenhausbewohnerinnen starten mit der Unterstützung des Frauenhauses ein neues gewaltfreies Leben.
- 2024 erhielten beim Amtsgericht München durch zivilrechtliche Schutzanordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz 753 Täter ein Näherungs- und Kontaktverbot zur Ex/Partnerin.

Unterstützung und fachliche Beratung gibt es bei den Frauenhäusern, Frauennotrufen und Beratungsstellen:

Frauenhäuser in München

Frauen helfen Frauen e.V.	089/ 645169
Frauenhilfe München	089/ 354830
Haus Hagar	089/ 74441222

Frauennotruf München 089/ 763737

Frauen-Beratungsstelle bei Partnergewalt

Frauenhilfe München	089/ 3582810
---------------------	--------------

IMMA-Zuflucht für Mädchen/junge Frauen 089/ 183609

Landkreis München

Interventionsstelle (ILM)	089/ 62211221
Frauenhaus (SKF) Haus 1	089/ 451254990
Frauenhaus (SKF) Haus 2	089/ 895433390

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen
(kostenlos, m. Sprachmittlung) 116 016

www.frauenhaus-suche.de

Weitere Beratungsstellen finden Sie im Veranstaltungsprogramm oder unter
www.muenchen.de/gst
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de
www.frauen-gegen-gewalt.de
www.gewalt-ist-nie-ok.de
www.gewaltschutz.info
www.hilfetelefon.de
www.wege-aus-der-gewalt.de
www.anti-stalking-projekt.de
www.gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de

Jede*r kann was tun!
Werdet aktiv gegen Männergewalt!

Spendenkonto: Stichwort „Aktionswoche“
 „Frauen helfen Frauen“ e.V. München
 BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE85 7001 0080 0321 1998 06